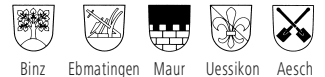


# Maurmer Post



*Silvia Flückiger-Tinner aus Ebmatingen therapiert Menschen durch Hypnose*

## Sie schlafen jetzt ganz tief ein ...

**Silvia Flückiger aus Ebmatingen behandelt seit Jahren ihre Klienten durch Hypnose. Wie funktioniert das eigentlich? Wir wollten es genauer wissen.**

Silvia Flückigers Praxis für «Ganzheitliche Therapie» liegt in Ebmatingen in einem modernen Mehrfamilienhaus. Von der Wohnung aus offenbart sich volle Sicht auf den Greifensee, ein unglaublich schönes Panorama. «Die Stimmung ist keinen Tag gleich», freut sich die Therapeutin, «ich bin sehr dankbar, hier wohnen und arbeiten zu können.»

Vor 29 Jahren zog Silvia Flückiger zusammen mit ihrem jetzigen Mann in die Gemeinde, in einer Phase, in der sich die gelernte kaufmännische Angestellte neu orientierte. «Immer schon habe ich Menschen gerne zugehört», erzählt sie, «viele Bekannte kamen zu mir, um zu reden und ihren Seelenballast abzuladen. Und ich dachte irgendwann, es wäre schön, wenn ich das in einer bezahlten Form machen könnte.» Eine Begegnung mit einer Psychotherapeutin gab dann den Ausschlag: Silvia Flückiger absolvierte eine Ausbildung zur Hypnosetherapeutin. Seit 17 Jahren bildet sie selbst Lernwillige aus.

### **Einfach mal entspannen**

Hypnosetherapeuten, betont Flückiger, seien aber keine Hypnotiseure. Das, was man als Show auf einer Bühne zu sehen bekomme, habe nichts mit dem zu tun, was sie in einer Hypnosetherapie mache.

Zu Silvia Flückiger kommen Menschen mit Schmerzen oder Ängsten im Unterbewusstsein, die zu Problemen im Alltag führen. «Zahnärzte schicken mir gelegentlich Klienten, die unter einer sogenannten Dentistophobie leiden, einer Zahnarztphobie», erklärt die Therapeutin. «Ängste machen nämlich 90 Prozent der Probleme aus, mit denen Menschen zu mir kommen», erzählt Silvia Flückiger, «viele leiden vor allem unter Prüfungsangst».



**Kann Menschen hypnotisieren: Silvia Flückiger aus Ebmatingen.**

**Bild: Dörte Welti**

Die Therapie ist eine ganzheitliche Vorgehensweise, spricht also Körper und Psyche gleichermassen an. Manche kämen auch, um einen persönlichen Veränderungsprozess in Gang zu bringen oder um einfach mal zu entspannen.

Letzteres bietet Silvia Flückiger mir unverhofft als Anschauung an – ich könne dann am besten erfahren, wie das Ganze funktioniert. Damit habe ich nicht gerechnet, bin aber sofort einverstanden. Und Frau Flückiger wechselt im weiteren Verlauf des Gesprächs zum Du: «Das Unterbewusstsein kennt die Sie-Form nicht!».

### **Die meisten kommen mit Ängsten**

Jede Therapie beginnt mit einem 30-minütigen Gespräch, in dem festge-

legt wird, worauf die Therapie wirken soll. Anders als beim Hypnotiseur soll man hier nicht «ausgeschaltet» werden, sondern drifft in einen natürlichen «Alpha-Zustand»: Direkt nach dem Aufwachen hat man so ein paar Sekunden, wo man nicht mehr schläft und doch noch nicht ganz im Hier und Jetzt angekommen ist. Ein passiver Wachzustand, und in diesem, erklärt Silvia Flückiger, sei die zu hypnotisierende Person dann empfänglich für Suggestion. Heisst: Man kann sich von jemandem wie einem Therapeuten – oder sich selbst – Dinge sagen lassen, von denen man möchte, dass man sie später umsetzt.

*Fortsetzung auf S. 3...*

## Editorial



*Liebe Leserin, lieber Leser  
Auf Seite 7 berichten wir von einer Maurmer*

*Wohngemeinschaft. Einst eine Wohnform, die vor allem links-alternative Kreise bevorzugten, ist die «WG» längst in der gesellschaftlichen Mitte angekommen. Ich habe selbst auch einige Jahre in WGs gelebt und fand das gemeinschaftliche Zusammenleben mehrheitlich toll. Mein persönlicher Tiefpunkt war allerdings, als ich die gräulichen, abgeschnittenen Fingernägel meines Mitbewohners auf dem Brunnellirand entdeckte, fein säuberlich zu einem Haufen aufgeschichtet. Ein anderer züchtete grosse, haarige Spinnen im Wohnzimmer.*

*Ohne Toleranz funktioniert eine WG nicht. Ohne klare Abmachungen und gelegentliche Aussprachen aber auch nicht. Insofern finde ich, ist eine WG immer auch ein bisschen «Schule fürs Leben». Manchen gefällt es so gut, dass sie zeitlebens in WGs wohnen bleiben. Warum auch nicht? Die WG ist keinesfalls den Jungen vorbehalten. Und sie bietet als Wohnform gerade auch fürs Alter attraktive Perspektiven.*

*Herzlich, Annette Schär*

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5100 Exemplare  
Erscheint wöchentlich ausser 22.2., 19.4., 26.4., 19.7., 26.7., 18.10., 27.12.  
(44 Ausgaben pro Jahr)

### **Redaktionsschluss:**

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

### **Chefredaktion:**

annette.schaer@maurmerpost.ch

### **Redaktion:**

christoph.lehmann@maurmerpost.ch

doerte.welti@maurmerpost.ch

stephanie.kamm@maurmerpost.ch

### **Kontakt**

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach

8123 Ebmatingen

redaktion@maurmerpost.ch

Telefon 044 548 27 11

### **Inserateannahme und -beratung:**

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion:** FO-Zürsee, Egg

**Druck:** FO-Fotorotar, Egg

**GARAGE**  
Fällanden  
**BOSSHARDT**



*Emotionen pur...*

**Ihr Subaru-Partner**  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

**MEIN STYLING? NATÜRLICH!**

**Neu:**  
biozertifizierte  
Haarpflege-  
Produkte von  
Culumnatura®



Pflegen und Färben mit natürlichen Produkten.  
Für jeden Haartyp ganz individuell. Fragen Sie uns.

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR



**Attenhofer**  
Design GmbH

Da stehen Sie drauf  
Ihr Partner für Bodenbeläge

Parkett - Teppich - Laminat

Lohwisstrasse 32  
8123 Ebmatingen  
043 366 09 80

info@attenhofer-gmbh.ch  
www.attenhofer-gmbh.ch



**FEGMaur**  
Freie Evangelische Gemeinde Maur

**3. März:**  
**Gottesdienst**  
Mühle Maur

**10. März:**  
**Gottesdienst**  
Mühle Maur

**17. März:**  
**Gottesdienst**  
Mühle Maur

**24. März:**  
**Gottesdienst**  
Mühle Maur

**31. März:**  
**Gottesdienst**  
Mühle Maur

Die Gottesdienste finden um 10 Uhr statt, ausser anders vermerkt.

www.feg-maur.ch  
David Bagdasarianz,  
Telefon 044 401 11 29

**M. Zenger Bauspenglerei**

Marco Zenger: 079 287 73 65  
Walter Zenger: 078 623 68 54  
Büro: 044 980 25 55  
E-Mail: macro@ggaweb.ch

Bei Dach-, Blech- und Blitzproblemen

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



*aus Maur*

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch




**ASM**  
**Andreas Schnetzer**  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



**Monika Keller**  
Praxis für Craniosacral  
Therapie & Klangschalen  
www.craniosacral-namaste.ch  
(Zusatzversicherung anerkannt)

- zur Unterstützung von belastenden Lebenssituationen, Burnout, Stress
- löst Verspannungen, Blockaden, Schmerzen
- fördert die Selbstheilungskräfte

Tel. 077 436 01 50 / monika.keller@ggaweb.ch  
Maiacherstrasse 12, 8127 Forch

**Maurmer**  
**Post**

WAS VOR DER TÜR  
PASSIERT

**Kieferorthopädie am Greifensee**



**dr. manja nido**  
Fachzahnärztin  
für Kieferorthopädie

Feste und herausnehmbare Zahnspangen  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Fröschbach 61 • 8117 Fällanden • 044 548 48 00

www.kieferorthopädie-am-greifensee.ch

... Fortsetzung von S.1

Ich lege mich auf ihr breites Bett im Behandlungsraum, das auch für Kinder in Begleitung eines Elternteils gross genug ist. Der Raum wird leicht abgedunkelt, ich schliesse die Augen, leise Musik läuft, und Silvia Flückiger beginnt mich mit Sprache zu berieseln. Anfangs führt sie mich durch einen Entspannungsprozess, dem ich sofort folgen kann. Ich bin aber auch für derlei Chancen, einfach mal loszulassen, allgemein sehr empfänglich... Dann bekomme ich noch mit, dass Silvia Flückiger mir sagt, ich solle mir keine Sorgen machen. Den Rest verschlafe ich. Und habe später keine bewusste Erinnerung mehr daran. Nach 30 Minuten zählt Silvia Flückiger von 1 bis 5, ich merke, wie die Energie in meinem Körper zurückkehrt, der Kreislauf in Gang kommt. Ich stehe auf, erfrischt, wie nach acht Stunden Schönheitsschlaf.

### Den Weg frei machen

Was aber kann so ein halbes Stündchen Dämmerzustand für etwaige Probleme tun? «Das Unterbewusstsein ist wie eine Festplatte, wo all unsere Erfahrungen eingebrannt sind», erklärt Silvia Flückiger, «diese Prägungen kann man her-

vorholen, abhaken und so den Weg frei machen für eine positive Einstellung.» Der eigentliche Mechanismus, der dann nach ein paar Sitzungen einsetzen soll, sei, dass das Unterbewusstsein die eigenen positiven Gedanken als wahr annehme. Manche Klienten bekämen kleine Merksätze mit nach Hause, die sie sich immer wieder sagen sollen, um den Prozess zu unterstützen. Jeder könne also selbst etwas zur Heilung beitragen, Autosuggestion sei erlernbar und die Person, die mit Schwierigkeiten komme, könne sich selbst helfen.

Meine Frage nach der Möglichkeit, dass man sich als Patient dadurch ja auch instrumentalisieren lassen könnte, verneint Silvia Flückiger. «Ich kann meine Klienten nicht benutzen, indem ich ihnen irgendwas einrede, das sie selbst gar nicht wollen. Zum Beispiel hier aus dem Haus gehen und das nächstbeste Auto klauen oder irgend so eine absurde Geschichte.»

Mir jedenfalls ist auch nichts Sonderbares passiert in den Tagen danach. Sicher ist aber: Vertrauen muss man haben. Sonst funktioniert die Hypnosetherapie nicht.

Text: Dörte Welti

### Hypnosetherapie

Die Hypnose oder der mit ihr verwandte Zustand, die Trance, ist den Menschen schon seit dem Altertum bekannt. Später hat in den 1950er-Jahren insbesondere der Amerikaner Milton H. Erickson die Wirksamkeit des hypnotischen Zustands für psychotherapeutische Prozesse erforscht und weiterentwickelt.

Die Wirksamkeit von Hypnosetherapie vor allem bei somatischen Krankheiten oder Angststörungen konnten Forscher mehrfach nachweisen. Bei Verfahren wie der Kernspinresonanztomographie (MRT) und der Elektroenzephalographie (EEG) zeigte sich ausserdem, dass die Hypnose die Hirnaktivität verändert und definitiv etwas anderes ist als der Wachzustand oder Schlaf.

Heute gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Hypnosetherapie-Ausbildungen und Anbietern. Qualifizierte Fachleute sind in der GHypS, Gesellschaft für klinische Hypnose Schweiz, zusammengeschlossen: [www.hypnos.ch](http://www.hypnos.ch) oder in der Schweizerischen Ärztesgesellschaft für Hypnose [www.smsh.ch](http://www.smsh.ch).

Big Daddy's Bluesgang aus dem Oberland gastierte in Maur

## Der Süden der USA bebt

Auf der Bühne von Bost Productions spielten kürzlich die Oberländer Bluesmusiker um den exzentrischen Big Daddy mit grosser Spielfreude auf.

Gleich vom ersten Takt an machten die Oberländer klar, dass es kein melancholischer Blues-Abend würde. In klassischer Besetzung mit Gitarre, Drums, Bass und Bluesharp – denn mehr braucht es nicht – stampften sie sofort sehr rockig zur Sache; kein Sonntagsblues, sondern Delta-Blues von der rauen Sorte mit dem berühmtesten Gesang von Big Daddy.

Mit Einflüssen von Zepelin bis weit in die dreissiger Jahre hinein mit Robert Johnsons «Crossroad» spielte die Band nur fremdes Repertoire. Sie haben alle die grossartige Geschichte von Blues und Rock intensiv miterlebt und waren frech genug, auch Stücke von den Beatles (Oh Well) oder das unvergessliche «Black Magic Woman» von den originalen



Big Daddy spielte rauen Delta-Blues. Bild: Christoph Lehmann

Fleetwood Mac um Peter Green standesgemäss mit einer Prise Züri Oberland über die Bühne der Bost Production hinwegzuziehen.

### Tanzbein schwingen

Das Publikum verliess die Stühle nach der feinen und legendären Haus-Lasagne reihenweise, um das Tanzbein zu schwingen. Sänger Big Daddy hatte während des Gigs die Flagge der Kon-

föderierten um den Hals gebunden – die gleiche Flagge, welche in den Vereinigten Staaten aktuell zu Diskussionen Anlass gibt – darauf stand «The south will rise again» – eine Prophezeiung, welche zumindest auf der Bost-Bühne ihre Wirkung vollumfänglich entfachte – eben, der Süden bebt.

Text: Christoph Lehmann

«Tag der Kranken» am Sonntag, 3. März

## 80 Jahre Engagement

Der «Tag der Kranken» findet am Sonntag 3. März, statt und hat seinen festen Platz im Jahresgeschehen der Schweiz. Tausende beteiligen sich jeweils mit Konzerten, mit Besuchs- und Geschenkartionen, in Spitälern und Heimen sowie mit Predigten und Solidaritätsveranstaltungen. Ziel ist es, die Bevölkerung einmal pro Jahr zu sensibilisieren und Gesunde und Kranke zusammenzubringen und so der Vereinsamung kranker Menschen entgegenzuwirken. 2019 lautet das Motto: «Wissen macht uns stark».

### Tag der Kranken in Maur

In Maur wird das Thema im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes aufgegriffen: Sonntag, 3. März, 10 Uhr, reformierte Kirche Maur.

Gestaltung: Robert Ramsauer, Martin Liechti und Pascale Rondez, Pfarrerin

Zur Entstehung und Begehung dieses besonderen Tages: Der Tag der Kranken wurde erstmals 1939 durchgeführt, initiiert durch die Tuberkulose-Ärztin Dr. med. Marthe Nicati. 1943 wurde der Gedenktag auf die ganze Schweiz ausgeweitet. Heute ist der Tag der Kranken ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bern. Der Verein und seine Mitglieder sensibilisieren die Bevölkerung einmal pro Jahr – immer am ersten Märzsonntag – für ein besonderes Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Seit vielen Jahren spricht zudem der Bundespräsident/die Bundespräsidentin an diesem Tag zur Bevölkerung. Die Rede finden Sie jeweils direkt nach dem Krankensonntag auf der Website der Organisation (siehe [www.tagderkranken.ch](http://www.tagderkranken.ch)).

Für die Veranstalter:  
Robert Ramsauer, Ebmatingen

*Alain Aerni aus Maur ist Ingenieur und kennt sich aus mit Energiefragen*

## «Heute steht die Solarenergie im Zentrum»



*Interessierte sich schon als Student für Solarenergie: Ingenieur Alain Aerni, der mit seiner Familie in Maur wohnt.*

*Bild: Elsbeth Stucky*

**Der Maurmer Ingenieur Alain Aerni hat als Manager von ABB, Alstom und GE Gas-und-Dampf-Kombikraftwerke entwickelt. Als fast 60-Jähriger hat er sich jetzt selbständig gemacht. Als Planer und Installateur hilft er nun Firmen und Privaten dabei, ihr Energiesystem von Wasser, Strom und Heizung zu optimieren. Sein Angebot ist in der Schweiz einzigartig.**

**Herr Aerni, Sie gehen mit 60 Jahren in die Selbständigkeit. Andere lehnen sich dann langsam zurück ... (Lacht)** Wieso sollte ich? Mit 60 Jahren ist man noch nicht alt! Wenn ich mit meiner Firma Soleco noch 10 Jahre weitermachen kann und mein Wissen einsetzen, dann lohnt sich das alleweil.

**«Soleco» – bezieht sich der Name auf die Sonne als Energiequelle?** So ist es. Seit meinem Studium treibt mich das Thema Solar um. Aller-

dings gab es damals noch keinen Markt dafür. Deshalb startete ich bei ABB auf dem Gebiet der Kombikraftwerke. Damals galt diese Energie aus Erdgas als umweltfreundlich und günstig, deshalb interessierte ich mich dafür. Und heute steht die Solarenergie im Zentrum. Der Markt für Photovoltaikanlagen ist seit 2010 stark gewachsen. Jetzt stagniert er leider etwas.

**Sie wechseln also vom Manager in einem Grosskonzern zum Einmann-Betrieb?**

Ja, jetzt sind es kleinere Projekte, aber diese sind genauso spannend. Ich wollte etwas Handfesteres machen, mehr ins Geschehen eingreifen, nicht nur Planer sein, sondern auch Installateur.

Klar ist es immer ein Risiko, neu anzufangen. Ich bin jetzt auf mich alleine gestellt und auch ein Exot auf dem Gebiet. Bei der ABB hatten wir natürlich alle Experten unter ei-

nem Dach. Jetzt bin ich Generalist: Mein Ziel ist, eine optimale Lösung für den Kunden zu finden, indem ich das Gesamtsystem der Strom-, Warmwasser- und Heizwärmeproduktion und den allfälligen Bedarf für Elektromobilität betrachte.

**Können Sie das an einem Beispiel verdeutlichen?**

Nehmen wir an, Sie wollen Ihr Einfamilienhaus energetisch neu ausrichten. Wo fangen Sie an? Sie wollen umstellen von Öl auf eine Wärmepumpe und eventuell Photovoltaik. Da biete ich meine Dienste an: entwickle Konzepte, erarbeite Pläne, werte aus und organisiere die Arbeiten vom Elektriker über den Sanitär oder Dachdecker. Ein Angebot, das es so in der Schweiz noch nicht gibt. Ich nehme für den Kunden alles an die Hand.

**Wie steht es mit der Wirtschaftlichkeit?**

Natürlich kostet eine Umrüstung erst mal Geld, doch die Wirtschaftlichkeit einer Anlage mit Wärmepumpe und Photovoltaik wird durch Förderbeiträge unterstützt. Allerdings gehen die Beiträge zurück, im Gleichschritt mit den sinkenden Kosten der Anlagen. In wenigen Jahren werden die Anlagen auch ohne Förderbeiträge wirtschaftlich sein. Bereits heute ist ein Wechsel von einer Ölheizung auf eine Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage nach 15 bis 20 Jahren wirtschaftlich. Bei steigenden Öl-, Gas- oder Strompreisen wird die Wirtschaftlichkeit schon früher erreicht.

**Ist es denn so, braucht unsere Gesellschaft immer mehr Energie?**

Grundsätzlich ja und auch nein. (Aerni malt eine Skizze auf Papier). Heute brauchen wir, grob gesagt je ein Drittel der Energie für Strom, Heizen und Verkehr. Wir werden sicher mehr Strom verbrauchen, wenn

wir uns von den fossilen Energien für Heizung und Verkehr verabschieden und Strom für Wärmepumpen und Elektromobilität benutzen. Die Gesamtenergie, die wir mit dieser Verlagerung verbrauchen, wird jedoch abnehmen. Eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto ist wesentlich effizienter als eine Öl- oder Gasheizung bzw. ein Diesel- oder Benzinfahrzeug.

**Als Laie ist es nicht einfach sich ein Bild zu machen, man liest Widersprüchliches.**

In der Presse wird das Thema Energie leider lückenhaft und oft von der politischen Couleur des Medienunternehmens gefärbt dargestellt. Doch es ist an der Zeit, dass wir uns auf das Morgen besinnen und mit der konkreten Umsetzung der von uns gewählten Energiestrategie bei jedem von uns beginnen.

**Was bringt die Zukunft?**

Die Technologie ist reif. Eine Wärmepumpe kombiniert mit einer Photovoltaikanlage ist von mir aus

gesehen die beste Lösung, den Bedarf zu decken. Im Sommer kann man mit einer Wärmepumpe sogar das Haus kühlen.

Oft hört man den Einwand, dass für all dies die Sonne der Schweiz zu wenig scheine. Dabei wird unterschätzt, dass in unseren Breitengraden oft die Hälfte des jährlichen elektrischen Energieertrags einer Photovoltaikanlage mit diffusem Licht erzeugt wird. Das heisst: Auch bei Bewölkung wandelt die Photovoltaikanlage Licht in Strom um.

**Und die Sonnenenergie ist ja endlos, oder nicht?**

(Lacht) Ja, aus unserer Warte schon. Wenn man allerdings die Lebensdauer eines Planeten anschaut... aber das geht nun in ein anderes Thema rein.

Man kann einfach feststellen, dass die Gesamteinstrahlung der Sonne auf die Erde über die Jahre fast konstant ist. Die jährliche Schwankung ist gering, demzufolge auch die des Ertrags einer Photovoltaikanlage übers Jahr.

**Preis gewonnen – im Wert von 100'000 Franken**

2018 vergab das Schweizer Zentrum für Elektronik und Mikrotechnik (CSEM) zum ersten Mal den «Digital Journey Award». Gewinner waren bei schweizweit gut 20 eingereichten Projekten das Konsortium von Alain Aernis Firma «Soleco» sowie die beiden KMU «Vela Solaris» und «Geminise».

Die drei Unternehmen wurden ausgezeichnet für ihre wegweisende digitale Idee einer Plattform für das optimale Management von erneuerbaren Energien in Gebäuden. Gelingt die technische Umsetzung, können für differenzierte Kombinationen aus Strom- und Wärmebedürfnissen die optimalen Steuerungen ermittelt und einfach in die Praxis umgesetzt werden. Die drei Unternehmen erhalten vom CSEM nun technologische Expertise im Wert von 100'000 Franken geschenkt, um ihr Vorhaben zu realisieren. – [www.csem.ch](http://www.csem.ch)

**Sie denken also, die Sonne als Energiequelle nimmt an Wichtigkeit zu?**

Ja, das glaube ich. Und ich verstehe deshalb nicht, weshalb die Gebühren für den Ersatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe höher sind als für den Ersatz einer Ölheizung. Genauso wenig verstehe ich gewisse Presse-

aussagen in Bezug auf Elektroautos. Hürden und Aussagen, die mithelfen, die umweltgerechtere Technologie hinauszuzögern.

Interview: Elisabeth Stucky

**FDP**  
Die Liberalen

**Am 24. März in den Kantonsrat.  
Mit uns die Zukunft gestalten.**

**LISTE 3**

**Markus Blass**   **Alex Gantner**   **Raffaella Fehr**   **Matthias Bickel**   **Sandro Lienhart**

wir-machen.ch   **Wir machen Zürich.**

**Maurmer Post**

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

**Wohnen Sie 3 Monate gratis in der Nähe des Greifensees!!!**

8122 Binz – Im Gassacher 2 – 12

Ideal für naturverbundene Familien!

Wir vermieten helle, gemütliche und idyllisch gelegene 3,5- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr!

Warten Sie nicht länger und kontaktieren Sie uns:

**Privera AG, +41 58 715 65 67**

[privera.ch/immobilienangebote/inserate](http://privera.ch/immobilienangebote/inserate)





Dienstag, 5. März 2019, 19:30 – 22:00 Uhr  
Schul- und Sportanlage «Looren», Aesch/Maur

## EU-Rahmenabkommen: JA oder NEIN?



Diskussion mit Staatssekretär und EU-Chefunterhändler **Roberto Balzaretto** (Bild)  
Anschliessend Podiumsgespräch mit den Zürcher Regierungsratskandidaten  
**Jörg Mäder**, GLP, und **Rosmarie Quadranti**, BDP

Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.



### Gymi-Vorbereitungskurse

Dauer: August 2019 bis Februar 2020  
Kursorte: Forch oder Feldmeilen  
Email: [thomann.christine@gmail.com](mailto:thomann.christine@gmail.com)  
Telefon: 078 681 11 83  
[www.prima-kurse.ch](http://www.prima-kurse.ch)

Maurmer  
Post

### HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr  
Tier, Haus und Garten...  
Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80  
Website: [happyhaustierbetreuung.ch](http://happyhaustierbetreuung.ch)

### Für Sicherheit & Stabilität



Jacqueline  
**Hofer**

wieder in den  
Kantonsrat

[www.jhofer.ch](http://www.jhofer.ch)

- ▶ Kantonsrätin (Bezirk Uster)
- ▶ Stadträtin Dübendorf
- ▶ Verwaltungsrätin Spital Uster
- ▶ Justizkommission des Kantons Zürich
- ▶ Parlamentarische Gewerbegruppe, Wohn- und Grundeigentum, Sport
- ▶ Vorstand KMU und Gewerbeverband Kanton Zürich
- ▶ Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster
- ▶ Mitglied HEV Dübendorf & Oberes Glattal / Uster

Wahlkampfspenden: CH91 0900 0000 6189 6569 3

Und in den Regierungsrat:  
Natalie Rickli und Ernst Stocker



### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich  
Stuhlenstrasse 26  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 887 71 22  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr



2x auf  
Ihre Liste

Rafael  
**Wohlgemuth**  
in den Kantonsrat

- ▶ Assistent der Geschäftsleitung, Gesundheitswesen
- ▶ Präsident SVP Maur

[www.rafaelwohlgemuth.ch](http://www.rafaelwohlgemuth.ch)

Und in den Regierungsrat:  
Natalie Rickli und Ernst Stocker



## FAHRSCHULE

Auto-Fahrschule  
jetzt mit Automat

Verkehrskunde-Kurse

Motorrad-Kurse  
alle Kategorien

MARTIN WUNDERLI  
079/443 12 42  
[wuma.ch](http://wuma.ch)

Maur

Hausverkauf  
von einfach  
bis gehoben



Team  
Wallisellen

Engel & Völkers · Wallisellen  
043 500 68 68 · [wallisellen@engelvoelkers.com](mailto:wallisellen@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)



ENGEL & VÖLKERS

Serie: Geklingelt bei einer Art «Villa Kunterbunt» in Ebmatingen

# Einst ein Bauernhaus, heute das Zuhause einer fröhlichen Wohngemeinschaft

*In der engen Ebmatinger Kurve, grad gegenüber vom «Wilden Mann», steht ein auffälliges rosa-farbenes Haus. Parolen hängen manchmal am Fenster, sichtbar von der Strasse, ein farbiger Bus steht vor der Tür. Die Bewohner sind nicht minder bunt – das zeigt ein Besuch, als wir an der Haustür klingeln gehen.*

Der Briefkasten trägt viele Klebestreifen mit einem Sammelsurium an Namen, die Tür öffnet uns der gemütlich aussehend Camille Steiner und bittet ins Haus. Im Flur ein Regal mit geschätzt 50 Paar Schuhen. Wie viele Menschen leben hier? Eine ganze Kompanie? «Nein, nur fünf derzeit», lacht der Hauptmieter und lädt als Erstes ein zur «Schlossführung».

Ein altes Bauernhaus ist das Haus am Alten Fällanderweg 2, laut Archiv Ortsgeschichte Maur 1880 von Hugo Altwegg-Bally erbaut, die Fassade steht unter Denkmalschutz. Eigentlich sollte das Objekt demnächst saniert werden, zumindest hat man Camille Steiner darauf vorbereitet, dass das Mietverhältnis eventuell nur vorübergehend sein würde. Er lebt inzwischen seit vier Jahren da, bis jetzt gibt es keine konkreten Pläne, er könne so lange bleiben, wie er will, meint der 25-jährige angehende Tontechniker. Das Haus hat fünf Schlafzimmer, ursprünglich waren es mal nur vier, aber die Bewohner durften eine Wand ziehen und aus einer sehr grossen Galerie im Obergeschoss zwei normal grosse Zimmer machen. Die Arbeit hat ein gelernter Zimmermann erledigt, der auch zeitweilig dort eingemietet war.



Einfach Ja sagen: Die Parolen, die aus den Fenstern hängen, wechseln mit den Bewohnern.

Bild: Dörte Welti

## Offene Tür, offenes Herz

Es gab gelegentlich Bewohner, die nicht viel Geld hatten, um sich an der Miete zu beteiligen, und dann als Gegenleistung Arbeiten erledigt haben, Unterhalt am Haus oder im Garten. Es habe anfänglich immer auch Platz gehabt für Leute, die es nicht leicht haben im Leben. Auf Dauer sei das jedoch schwierig geworden, erzählt Steiner, weil man eben doch am Ende des Tages Miete und Rechnungen zahlen müsse.

Derzeit wohnen zwei Frauen und inklusive Camille Steiner drei Männer hier. Die Wohngemeinschaft komplettieren drei Katzen und ein Hund.



Herzstück jeder WG: der Ämtliplan. Bild: Dörte Welti

Drei Stockwerke hat das alte Haus, wenn man die hölzernen Treppen hinaufsteigt, ächzt und stöhnt das Gebälk, der Boden ist merklich schief. «Aber alles sicher», meint Steiner. Einen kleinen Balkon gibt es Richtung Binz und den schönen Garten auf der anderen Seite, den alle nutzen und wo jeder etwas anbauen kann, wenn er oder sie möchte. Sogar einen Permahügel haben die Be-

wohner angelegt, Kräuter wachsen dort und in einem Beet werden Zucchini gezogen, letzten Sommer gab es eine stattliche Ernte. Der blaue Bus vor dem Haus gehört Camille Steiner, im Winter ist er abgemeldet. Und manchmal mit einem Zelt verpackt, so dass es aussieht, als ob eine Jurte vor dem Haus stünde.

## Auf gute Nachbarschaft

Wohngemeinschaften sind ja nicht unbedingt jedermanns Sache.

Nachbarn beschwerten sich über dies und das – das hat sicher schon jeder mal in der einen oder anderen Position als WG-Bewohner oder Anwohner erfahren. Im Fall dieser WG war das nur

anfangs ein Problem, da hat man voll das WG-Leben geprobt. Es gab Partys, laute Musik, viele Menschen, Abfälle, die herumstanden. Immer wieder Grund für Konflikte mit den Familien rundherum. Aber das habe sich gegeben mit der Zeit. Man toleriert und akzeptiert sich, jetzt ist mehr oder weniger Ruhe im Haus, man hat sich sogar langsam angefreundet mit den Nachbarn und vor allem mit dem Müll-Entsorgungssystem.

Ein «Ämtliplan», eine WG-Institution so alt wie das Konzept der WG selbst, hängt in der Küche und verrät, dass alle mitanpacken. Müssen. Auch was wie wo recycelt werden soll, steht drauf, sie haben es ja nicht weit zur Hauptsammelstelle Ebmatingen, einmal durch die Unterführung und man kann abladen. Das «charmante Altbau-Haus», wie es gerade mal wieder auf der Vermittlungs-Website «wgzimmer.ch» beschrieben ist, weil ein Zimmer frei wird, hat Camille Steiner per Zufall entdeckt vor vier Jahren und hat sich sofort wohl gefühlt in der Gemeinde.

Wir trinken noch einen Tee in der Küche, sie ist das Sorgenkind des Hauses, das Alter der Installationen ist hier zu sehen und zu spüren. Die Hausverwaltung habe der WG jedoch versprochen, noch eine neue Küche einzubauen.

Und dann hat Camille Steiner zu tun, denn an seinen freien Tagen, so wie heute, baut er im Keller am eigenen Tonstudio. Nicht die einzige akustische Addition: Sobald es warm genug wird draussen, werden Hühner einziehen auf dem ehemaligen Bauernhof. Der Stall steht schon.

Text: Dörte Welti

*Vielseitig kreativ: Der Journalist und frühere Maurmer Markus Ganz*

## Seewärts

**Musikjournalist Markus Ganz ist einst in Maur aufgewachsen, begründete das Jugendhaus mit und schreibt gerne über Wundersames.**

«Was machst denn du hier?», fragte ich Markus Ganz, als wir uns beim letzten «Kino am Montag» zufällig begegneten. In den vergangenen Jahren hatten wir uns nur sporadisch gesehen und dann jeweils über Musik gesprochen – dass Ganz eine Maurmer Vergangenheit hat, blieb mir offensichtlich bis jetzt verborgen. Er sei vom 9. Lebensjahr an in Uessikon aufgewachsen, berichtete er mir, und habe in Maur die Primar- und Sekundarschule besucht. «Schon als Kind habe ich viel Zeit am See und im Uessiker Tobel verbracht – eine wunderbare Zeit», erinnert er sich. Und es scheint, dass er auch sonst noch viel über Maur zu erzählen hat.

### Uessiker Mühle

Ein paar Tage später sitzen wir darum zusammen an ebendiesem Greifensee seiner Erinnerung im Restaurant Schiffflände. Er erzählt mir, dass seine Grosseltern 1930 die Mühle in Uessikon gekauft hätten und daraus ein Heim mit Landwirtschaftsbetrieb machten, das zunächst vor allem Epileptikern Betreuung und Arbeit bot. Ganz zeigt mir auch eine Ausgabe der Maurmer Neujahrsblätter von 1994 mit einem längeren Artikel von ihm über das Jugend-



Markus Ganz am Ufer des Sees, der seine Jugend geprägt hat. Bild: Christoph Lehmann

haus-Projekt in der Looren, wo er als Teenager massgeblich an der Realisierung beteiligt war. Darin schreibt er: «Im Mai 1981 wurde deshalb ein eigentlicher Trägerverein gegründet und in lautmalerscher Anlehnung an einen englischen Kraftausdruck auf den Namen FAKK getauft» ...

Schon Ende der 1970er-Jahre hatte Ganz offenbar auch Texte und Fotos für die damalige «Maurmer Post»-Einlage im «Anzeiger von Uster» beigetragen. Von 1983 bis 1987 war er Chef vom Dienst des damaligen Musikmagazins «Music Scene». Seit 1989 ist er regelmässiger Mitarbeiter der NZZ und schreibt für diverse Medien vor allem über Musik, Literatur und Architektur.

### Reise und Rückkehr zu den Seen

1983 ging Ganz auf eine grosse China-Tour. Das Reich der Mitte beeindruckte ihn so stark, dass er fünf Jahre später mit der Basler Künstlerin Betha Sarasin wieder nach China reiste – er Journalist und Gelegenheitsmusiker, sie vielseitig tätige Künstlerin. Klar, dass diese Begegnung nicht folgenlos bleiben würde.

Aus ihrer Tour entstand 1988 das gemeinsame Buch «Die Reise zu den Seen». Das reich bebilderte Buch versetzt einen in eine Welt mit wundersamen Wesen – etwa Pflanzen, die reisen können. Ganz schrieb im Buch, dass wir mit unserem Bewusstsein die Realitäten unserer Welt bestimmen – und nicht umgekehrt.

Als Hommage an Betha Sarasin, die vor drei Jahren verstorben ist, hat der Autor, mit nunmehr dreissigjähriger Distanz, sich an ein neues Werk mit dem Titel «Zurück zu den Seen» gewagt. Wiederum dreisprachig – Deutsch, Englisch und Chinesisch – bietet es eine Fülle von anregenden Illustrationen der Basler Künstlerin und einen Text, den Ganz nicht als Fortsetzung des ersten Buches verstanden wissen möchte, auch nicht als Epilog dazu, sondern vielmehr als eine Verdichtung der ursprünglichen Geschichte.

Nicht nur ihm fällt dabei auf, dass vieles, damals vor 30 Jahren als phantastisch Erscheinendes, sich heute als durchaus real entpuppt. So wird «Zurück zu den Seen» mit seinem Protagonisten Dr. Qinghông-bäng, einem Biocomputer, ebenso visionär, zukünftig vielleicht auch reale Spuren hinterlassen und das Gefüge der Zeiten durcheinanderwirbeln.

Durch das Schreiben der Geschichten, seine vielen Aufenthalte in der aufstrebenden Grossmacht China hat Ganz aufmerksam wahrgenommen, dass die Chinesen sein Buch anders und realer lesen: «Vieles, was uns als phantastisch erscheint, ist den Chinesen viel zugänglicher und letztlich auch realer», meint er abschliessend beim Gespräch.

Text: Christoph Lehmann

*Einladung für den 1. März 2019*

## Gemüetli-Zmittag

Gerne laden wir Sie ein zum gemeinsamen Gmüetli-Zmittag am kommenden Mittwoch, 6. März 2019, um 12.30 Uhr in den Polterkeller Looren

**Menü:** Geröstete-Haferflocken-Suppe oder Salat  
Chickencurry Bombay Style  
Fried Rice und Erbsli  
Dessert: Panna cotta mit Himbeersauce

**Tageskoch:** Fritz Blaser

Anmeldung: Montag, 4. März, zwischen 17 und 19 Uhr unter Tel. 044 980 57 10 oder per Mail: fhblaser@ggaweb.ch. Das Gmüetli-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Für das Gmüetli-Team: Giacomo Nett

*Bibliothek Aesch-Forch am 7. März*

## «Fingerspiele und Kinderverse»

Für Eltern und Kinder zwischen ca. neun Monaten und drei Jahren.

Am Donnerstag, 7. März, um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch. Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur  
Marlis Bruppacher

Tagesanlass für Jungsenioren sowie Senioren 1 und 2 am Dienstag, 5. März

# Bern: Stadtführung, Nationalratssession und Wanderung

Die Wanderer für die Nationalratssession ziehen nach dem Kaffee gleich los zum Bundeshaus. Eine Stunde Session, in den anschliessenden 30 Minuten beantwortet Nationalrat Daniel Frei unsere Fragen, und noch 30 Minuten Einführung in die Kuppelhalle.

Die Wanderer für die Gurten-Wanderung fahren gleich mit Tram und Seilbahn hoch zum Gurten und werden mit einer herrlichen Aussicht auf Bern und die Umgebung belohnt. Der ganze Gurten ist ein herrliches Wandergebiet mit zuoberst offenen Wiesen und waldigen Hängen. Die Wanderung eignet sich auch gut für Senioren-2-Wanderer, da sich Abkürzungen anbieten und das Restaurant mit herrlicher Sicht zum Verweilen einlädt. Die Altstadt Bern hat viel Historisches und Interessantes zu bieten. Wir werden in zwei Gruppen aufgeteilt den «UNESCO-Altstadtbummel» geniessen. Für alle drei Gruppen interessant und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

- Klassifizierung:** Führung und Wanderung eher leicht  
**Dauer:** Nationalratssession von 10.00 bis 12.00 Uhr / Stadtführung von 14.00 bis 16.00 Uhr / Wanderung auf dem Gurten von 1½ Std. (10.00 bis 11.30). Auf und Ab je 170 Hm  
**Charakteristik:** UNESCO-Altstadtbummel / Gurten-Wanderungen auf guten Wegen, etwas Asphalt  
**Ausrüstung:** Dem Wetter entsprechend. Für den Gurten: Wanderschuhe und Stöcke.  
**Verpflegung:** Von 8.40 bis 9.20 Uhr Kaffee und Brötli im Rest. Gfeller / Von 12.15 bis 14.00 Uhr im Restaurant Dellla Casa, Vegi-Menü / Fleisch-Menü 23 Fr. / beides mit Salat  
**Treffpunkt:** 7.15 Uhr Zürich HB unter der grossen Anzeigetafel Abfahrt 7.32 Gleis 32  
**Rückkehr:** Bern ab 16.32, Gleis 7 / Zürich an 17.28, Gleis 34  
**Billette:** Kollektiv, wird vom Wanderleiter besorgt  
**Kosten:** HT: 58 Fr. GA: 18 Fr. (Inkl. SBB, Stadtführung, Unkosten, Kaffee und Gipfeli), Gurten noch extra 8 Fr. ausser für GA (Tram und Gurtenbahn).  
**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer  
**Leitung:** Leiter: Oskar Bachmann / Tel. 044 980 11 74  
 Co: Lotte Brunner. Sie führt die Gurten-Wanderung  
**Anmeldung:** So., 3. März, bis 18.00 Uhr unter [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch beim Wanderleiter Oskar Bachmann 044 980 11 74



Eine Reise Wert: ein Besuch im altherwürdigen Bundeshaus in Bern.

Bild: Adobe Stock

- Durchführung:** Bei jedem Wetter  
**Besonderes:** Ich erhielt nur 35 Eintritte für die Nationalratssession. Die 35 zuerst dafür Angemeldeten werden berücksichtigt. ID muss vorgewiesen werden.

Die Wanderleitung:  
Oskar Bachmann und Lotte Brunner



**BENNO  
SCHERRER** bisher

**STEFANIE  
HUBER**

**MICHAEL  
DE VITA-LÄUBLI**

**THOMAS  
HÜGLI**



**LISTE 4**  
In den Kantonsrat

**grünliberale**  
[www.bezirkuster.grunliberale.ch](http://www.bezirkuster.grunliberale.ch)

**FÜR EINE UMWELTFREUNDLICHE UND SOZIALE POLITIK  
AM 24. MÄRZ 2019 FÜR SIE IN DEN KANTONS RAT**



**RUTH BANTLI KELLER  
EBMATINGEN**



**STEFAN FELDMANN  
USTER**



**CLAUDIA WYSSEN  
USTER**



**PASCAL SCATTOLIN  
USTER**

Und in den Regierungsrat:  
JACQUELINE FEHR und MARIO FEHR

Liste 2

FÜR ALLE  
STATT  
FÜR WENIGE



**Ihr Radio TV Fachgeschäft,  
neu an der Bachtobelstrasse!**

Kompetente Beratung  
und bester Service!



**euronics Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch



Steuerberatung AG  
Rellikonstrasse 11  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für  
Steuern und Treuhand in Maur**

**SINGEN SIE MIT UNS!**

Einführung in den Chorgesang  
für Jung und Alt.

Der **Männerchor am Greifensee** bietet  
Ihnen ab **Mittwoch, 6. März**, einen kos-  
tenlosen Auftakt für (Wieder-) Einsteiger  
an. Beginn um 20.00 Uhr im Gemeinde-  
haussaal, Fällanden.

Interessiert? Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.maennerchor-am-greifensee.ch](http://www.maennerchor-am-greifensee.ch)

Melden Sie sich heute noch an bei  
Godi Bärtschi, 079 684 53 15.

Bis bald! **Ihr Männerchor Maur**

**Airport Shuttle Bahnhof**

**TAXI**

In- und Ausland

8 Plätze | ☎ 0041 79 401 20 51 oder SMS  
[edichrobot@gmail.com](mailto:edichrobot@gmail.com)

Seit ihrer Gründung 2008 gab die BDP 70 Abstimmungsempfehlungen ab, 58 deckten sich mit dem Entscheid des Volkes (82,9 %). Bei den letzten 20 Vorlagen lag sie mit ihren Parolen ohne Unterbruch immer «richtig».  
Thomas Hürlimann, BDP Maur

**Die schweizerische Volkspartei heisst BDP**

Welche Partei-Parolen sich am häufigsten mit dem Entscheid des Volkes decken

<p><b>1. BDP</b></p> <p>82,9 % TREFFER</p> <p>Bei 70 abgegebenen Parolen seit 2008.</p>	<p><b>2. CVP</b></p> <p>78,6 % TREFFER</p> <p>Bei 515 abgegebenen Parolen seit 1912.</p>
<p><b>3. GLP</b></p> <p>78,4 % TREFFER</p> <p>Bei 74 abgegebenen Parolen seit 2007.</p>	<p><b>4. FDP</b></p> <p>77,4 % TREFFER</p> <p>Bei 553 abgegebenen Parolen seit 1894.</p>
<p><b>5. LPS</b></p> <p>76,4 % TREFFER</p> <p>Bei 352 abgegebenen Parolen von 1913 bis 2009.</p>	<p><b>6. SVP</b></p> <p>72,7 % TREFFER</p> <p>Bei 520 abgegebenen Parolen seit 1920 (bis 1971 BGG).</p>
<p><b>7. EVP</b></p> <p>67,0 % TREFFER</p> <p>Bei 415 abgegebenen Parolen seit 1920.</p>	<p><b>8. LdU</b></p> <p>63,0 % TREFFER</p> <p>Bei 319 abgegebenen Parolen von 1937 bis 1999.</p>

Quelle: <https://blog.tagesanzeiger.ch/datenblog/index.php/12021/welche-partei-ist-am-erfolgreichsten-bei-volksabstimmungen>

Bauarbeiten in Fällanden bis Ende Juli 2019

# Baustelle Fällanden – erneute Umleitung über Ebmatingen und Binz

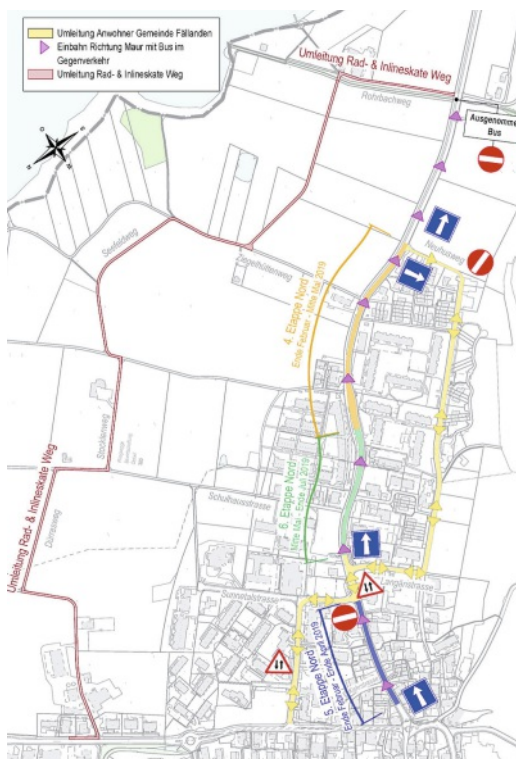
Seit dem 3. April 2018 sanieren die Gemeindewerke Fällanden und das kantonale Tiefbauamt die Maurstrasse samt den Werkleitungen im Bereich Kehrstrasse bis Neuhusweg.

Wie wir im Dezember 2018 mitgeteilt hatten, wurden die Bauarbeiten aufgrund der kalten Witterung wie geplant für zwei Monate unterbrochen. Ende Februar konnten sie wieder aufgenommen werden.

**Die Bauarbeiten haben am Montag, 25. Februar 2019, begonnen und dauern bis Ende Juli 2019.**

Damit die Bauarbeiten möglichst effizient ausgeführt werden können und die Arbeitssicherheit gewährleistet ist, wird – wie bereits letztes Jahr – der Verkehr in Richtung Maur mit einem Einbahnregime einspurig durch den Baubereich geführt. Der Verkehr Richtung Zürich/Fällanden wird in Maur grossräumig über Ebmatingen und Binz umgeleitet.

Die Zufahrt über den Neuhusweg zur Langärstrasse ist im Einbahnsystem gestattet. Um auf der Langärstrasse den Ausweichverkehr zu unterbinden, ist die Zufahrt zum Neuhusweg aber nur noch von Zürich her möglich. Die Zufahrt von Maur nach Fällanden ist auf der Maurstrasse



Darstellung der geplanten Umleitungen.

Bild: zVg

ab dem Rohrbachweg nur noch für den Bus gestattet. Die ausgestellten Fahrbewilligungen für die Anwohnenden der Langärstrasse sind nicht mehr gültig.

Die Führung für die Fussgänger ist während der gesamten Bauzeit mit temporären Einschränkungen gewährleistet. Für die Velofahrer und Skater ist eine separate Umleitung signalisiert.

Die ÖV-Busse werden mit einer Lichtsignalanlage im Gegenverkehr durch den Baustellenbereich geführt. Bis Ende Mai 2019 wendet die Linie 743 abends ab 20.55 Uhr bereits bei der Haltestelle Wigarten und kann die Haltestelle Neuhus Richtung Stettbach nicht bedienen. Dies gilt ebenfalls für die Kurse an Samstagen um 6.06 Uhr, 6.36 Uhr und an Sonntagen um 7.06 Uhr, 7.36 Uhr und 8.06 Uhr. Fahrgäste der Haltestelle Neuhus benützen in diesen Fällen bitte die Haltestelle Wigarten.

Wir danken für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände.

Tiefbauamt Kanton Zürich

## UHC Pfannenstiel: Spielbericht der U14

### Die Chancen nicht genutzt



Diesmal leider kein Tor... Bild: zVg

Trotz vieler Gelegenheiten blieb der Torjubel der U14-Junioren des UHC Pfannenstiel rar. So mussten sie zum Schluss froh sein, dass immerhin ein Unentschieden gegen die Piranhas aus Chur erreicht wurde.

Im ersten Match gegen den UH Appenzell starteten die Pfanni-Juni-

oren verhalten. Erst das 0:1 war ein Weckruf. Endlich bewegten sich die Spieler auch ohne Ball und kamen zu Chancen. Der starke gegnerische Goalie und die eigene Nervosität verhinderten aber alles Zählbare. So blieb es bei einem einzigen Tor und einer knappen Niederlage für den UHC Pfannenstiel.

Mit einem Freischlag-Tor von Severin Meier startete das Team dann wünschgemäss gegen die Piranhas aus Chur. Trotzdem blieb die Hektik, und diese nutzte der Gegner zu zwei Toren. Der Pfanni-Spieler taten sich weiterhin schwer mit Toreschiessen. Trotz drückender Überlegenheit gelang nur noch Ryan Schmid ein Treffer zum Ausgleich zum 2:2.

Für den UHC: Martin Bär

## Schulhaus Looren / FC Maur

### Neuer Pausenkiosk

Der FC Maur musste infolge der Bauarbeiten in der Looren sein Kiosk-Häuschen zügeln. Philipp Gnehm vom FC packte die Gelegenheit beim Schopf und übergab das fahrbare Gebäude der Sekundarschule Looren. Dort dient es nun als Pausenkiosk, der von den 3.-Seklern des Wahlfachs Wirtschaft betrieben wird und einen willkommenen Farbtupfer auf dem gegenwärtig doch etwas spartanischen Pausenplatz bildet. Als zusätzliches Welcome-Package bei der offiziellen Übergabe spendierte der FC Maur Gipfeli für Schüler/-innen und Lehrpersonen. Herzlichen Dank!

Für die Schule Maur: Andreas Rüttimann



Der FC Maur spendierte Gipfeli. Bild: zVg

Kino in der Mühle am Montag, 11. März

## Wolkenbruch



Joel Basman (links) in der Rolle des Zürcher Juden Motti Wolkenbruch.

Bild: zVg

seine jüdisch-orthodoxe Mame ihm vorschreibt. Als die Mame ihn aber verkuppeln will und lauter junge Frauen einlädt, die er heiraten soll, weicht Motti vom traditionellen Pfad ab. Er verliebt sich in die schöne Nichtjüdin Laura. Seine Mame ist ausser sich. Die Liebe zu einer Schickse ist im Lebensplan von Motti nicht vorgesehen. Nun beginnt Motti mutig seine wunderliche Reise zur Selbstbestimmung.

Wolkenbruch ist mehrfach nominiert für den Schweizer Filmpreis. Als Gast freuen wir uns auf den Produzenten Hans Syz.

*Wolkenbruch, Spielfilm von Michael Steiner  
Beginn: 20 Uhr*

*Im Anschluss an den Film lädt die Ciné-Bar noch zum gemütlichen Verweilen ein – danach geht das Kino in der Mühle in die Sommerpause.*

*Es hat nur noch wenige Tickets an der Abendkasse, die um 19.30 Uhr öffnet. [www.sp-maur.ch](http://www.sp-maur.ch)*

Thomas Meyers Roman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» war Vorlage für Michael Steiners Spielfilm. Meyer schrieb auch gleich das Drehbuch. «Wolken-

bruch» handelt von einem jungen Zürcher Juden, welcher der Liebe wegen mit seiner orthodoxen Familie bricht. Es ist die Geschichte von Motti Wolkenbruch, der immer brav getan hat, was

*Für die Kinogruppe  
Marianne Vögeli*

### Mitteilungen der Gemeinde

*Amtlich*

## Ausschreibung im offenen Verfahren

**Gemeinde Maur**  
**Neubau/Umbau Loorenareal, Modul Schule/Kultur**  
**Teilausschreibung im offenen Verfahren der Bauarbeiten gemäss Submissionsverordnung des Kantons Zürich**

Die Gemeinde Maur führt die Ausschreibung im offenen Verfahren für folgende Arbeitsgattung durch:

BKP 222/224.1 Spengler- und Flachdacharbeiten

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 12. Februar 2019 im kantonalen Amtsblatt und auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch). Die Frist für die Einreichung des Angebots läuft bis zum 25. März 2019.

Detaillierte Angaben zum Bauprojekt, zu den auszuführenden Arbeiten und zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen sind aus den unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publizierten Ausschreibungen ersichtlich.

Gemeinderat Maur

*Amtlich*

## Bestattungsanzeige

**Gaudefroy-Demombynes, Maia Christine**, geboren 12. Februar 1962, gestorben 20. Februar 2019 in Zürich.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Montag, 4. März 2019, um 11.00 Uhr beim Friedhofgebäude im Neuen Friedhof Maur zur Bestattung.

*Bestattungsamt Maur*

*Entsorgung*

## Lieferverzögerung Maurmer Kehrrihtsäcke

Ab dem 1. März 2019 hätten die Maurmer Kehrrihtsäcke in den Verkaufsstellen erhältlich sein sollen. Aufgrund einer Lieferverzögerung des Lieferanten werden die Kehrrihtsäcke mit Verspätung geliefert. Der LKW hatte in Frankreich einen schweren Unfall, bei welchem die Ladung, inklusive unserer Maurmer Kehrrihtsäcke, grösstenteils beschädigt wurde. In der Zwischenzeit können wie bis anhin die grünen Kehrrihtgebührenmarken verwendet werden.

Weitere Informationen folgen ([www.maur.ch](http://www.maur.ch)). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Gesundheit und Sicherheit*

## Mitteilungen der Gemeinde

*Amtlich*

### Grabaufhebung im Neuen Friedhof Maur

Gestützt auf Artikel 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur ordnet hiermit der Gemeinderat nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist die Räumung der nachfolgenden Gräber an:

Urnenreihengräber Nrn. 570 bis 592 der Bestattungsjahre 1995 bis 1998

Die anordnungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, die Grabzeichen, die persönlichen Gegenstände und die Pflanzen **bis spätestens 31. März 2019** abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeholtten Grabzeichen, persönlichen Gegenstände und Pflanzen gemäss Art. 19 der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Maur verfügt und die vollständige Räumung von Amtes wegen vorgenommen. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Haftung abgelehnt.

*Bestattungsamt Maur*

*Öffentliche Auflage*

### Bauprojekte (Baugesuche)

2013-085

Michael Meier, Im Dornacher 18, 8127 Forch  
Projektverfasser: ARINOVA AG, Tödistrasse 46, 8810 Horgen  
Um- und Anbauten beim Gebäude Vers.-Nr. 1975 sowie Erstellen eines Aussenschwimmbades auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4778, Im Dornacher 18 in 8127 Forch (Wohnzone W1) / **1. Projektänderung**

2018-067

Michael Mertens, Seegartenstrasse 86, 8610 Horgen  
Projektverfasser: Pfister Bauleitung, Blatten 1, 8133 Esslingen  
Umbau mit Wohnraumerweiterung, Einbau Pferdestall sowie energetische Sanierung, Gebäude Vers.-Nr. 25 (Inv.-Nr. B19) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8592, Neuguet 2 in Maur (8132 Hinteregg) (Landwirtschaftszone kantonal)

2019-004

Rolf Jenni, Zürichstrasse 1a, 8700 Küsnacht  
Erstellen eines Folientunnels und einer Rundbogenhalle (bereits erstellt) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4439 im Hasenbüel in 8123 Ebmatingen (Landwirtschaftszone kantonal)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

*Abt. Hoch- und Tiefbau Maur*

*Entsorgung Grüngut*

### Häcksel-Service Frühling 2019

Wann? Wo?

**Ab Montag, 11. März 2019**

• Ebmatingen, Maur, Uessikon

**Ab Montag, 18. März 2019**

• Aesch, Binz, Forch, Scheuren

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung. Elektronische Anmeldung über:

[www.maur.ch](http://www.maur.ch) / Onlineschalter: Sicherheit und Gesundheit «Häcksel-Service» (Anmeldung).

Schriftliche Anmeldung mit der hinten im Abfallkalender angefügten Karte, welche direkt an Herrn Morf geschickt werden muss. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Liegenschaft eine Anmeldekarte oder Onlineanmeldung einzureichen ist, da diese als Verrechnungsausweis des Unternehmers gegenüber der Gemeinde dient.

**Was wird gehäckselt?**

- Sträucher- und Baumschnitt, nur verholztes Material lose, Äste bis Ø 15 cm
- Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
- Kein verrottetes Grüngut
- Kein Fremdmaterial, wie Drähte, Schnüre usw.

**Bereitstellung**

- Bis 7.00 Uhr am jeweiligen Montag
- Dicke Seite gegen die Strasse, nicht kreuz und quer
- Das Häckselgut wird nicht entsorgt
- Die Reinigung des Platzes ist Sache des Auftraggebers

**Bitte beachten Sie folgendes:**

- Häckselgut nicht auf Strasse und Trottoir deponieren
- Hydranten, Kandelaber, Verteilkästen etc. müssen jederzeit zugänglich sein

*Sicherheit und Gesundheit*

*Amtlich*

### Einbürgerungsentscheide vom 11. Februar 2019

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 11. Februar 2019, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

**Wilharm, Ilka** (w), geboren 1971, von Deutschland

**Brandt, Jürgen** (m), geboren 1956, von Deutschland

**Brandt, Manuela** (w), geboren 1964, von Deutschland

*Gemeinderat Maur*

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur**  
**Dr. med. R. Rothenbühler**,  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,  
044 980 32 31  
**Acamed, Ärztezentrum Binz**,  
Gassacherstrasse 12, 8122  
Binz, 044 980 21 21  
**Doktorhuus Forch**  
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch  
Tel. 044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,  
Hauspflege und -hilfe,  
Krankmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,  
8127 Forch, 044 980 02 00  
info@spitex-pfannenstiel.ch

## Märtegge

### Seniorenbetreuung

Biete Seniorenbetreuung, Hilfestellung im Alltag.  
Tel. 076 383 02 80.

### Kater vermisst

Kater Perry aus Binz ist auf Streifzug! Er wurde in der Nachbarschaft eingesperrt, und inzwischen ist er wieder unterwegs. Er wird sehr vermisst, ist vom Tierheim. Wir wollen ihm wieder zeigen, wo zu Hause ist. Familie Hammerl: Tel. 044 887 75 90 / 079 371 90 53.

### Hapimag-Punkte zu verkaufen

80 Hapimag-HS-Punkte, gültig bis 19.4.2019 günstig abzugeben (CHF 2.50 p.P.). Tel. 044 980 09 50.

## Liebe Leserin, lieber Leser

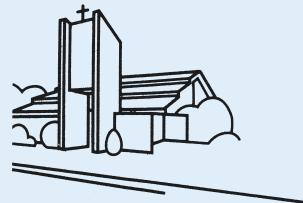
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Vikar: Denny Kizhakkarakattu,  
Mitarbeitende Priester: Alfred Suter, Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart,  
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 8. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 2. März 2019**

16 Uhr, Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

**Sonntag, 3. März 2019**

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte:

Kath. Behindertenseelsorge Zürich

### Aschermittwoch

**Mittwoch, 6. März 2019**

9.45 Uhr, Ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

19.30 Uhr, Eucharistiefeier mit

Aschenausteilung

Kirche St. Franziskus

**Donnerstag, 7. März 2019**

Keine Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Seelsorger ist jederzeit möglich.

### AUS DER PFARREI

### Ökum. Suppenzmittag

Freitag, 8. März 2019 ab 12.00 Uhr,  
Pfarreisaal St. Franziskus

Weitere Informationen finden Sie im  
«forum» und unter: [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## «Ansichtssache»



Schwein gehabt? Diese kleine Skulptur steht vor dem Kindergarten in Maur.

Nicht nur das, seit dem 5. Februar befinden wir uns nach dem chinesischen Kalender ja auch im Jahr des Schweins.

Weil man das Schwein für grundehrlich hält, soll das neue Jahr auch ein Jahr der Integrität werden und sich positiv auf Beziehungen auswirken. – Das kann nur Gutes bedeuten für die Kids in der Rainstrasse. Möge der Wahrheitsgedanke im Zeitalter der Fake News nachhaltig auf sie abfärben.

Dörte Welti

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch, 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr.  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Sehen und Handeln

### Die ökumenische Kampagne 2019



Brot für alle.

Bild: zVg

Mit dem Versand des Fastenkalenders 2019 unterstützt die Reformierte Kirchgemeinde Maur auch in diesem Jahr die ökumenische Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Der Sinn der Kampagne ist die Sensibilisierung für die Anliegen und die Unterstützung der Menschen im Süden durch eine Sammlung, die ausgewählten Projekten zugutekommt (mehr unter [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)). Der Versand wurde durch die Konfirmandinnen

und Konfirmanden vorbereitet. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und danken herzlich für alle Unterstützung!

*Pfarrerin Pascale Rondez*



Der Fastenkalender 2019 ist ein Kalender mit zahlreichen Aufbruchsgeschichten und Inspirationen für kleine und grosse Verän-

derungen in unserer Welt. Lassen Sie sich jeden Tag überraschen, wie bunt diese Reise sein kann. Jahr für Jahr begleitet uns die Agenda durch die vorrösterliche Zeit. Heute finden jedes Jahr fast zwei Millionen Kalender den Weg in einen Grossteil der Schweizer Haushalte. Zum Inhalt gehören Geschichten aus dem Süden, Anregungen für uns in der Schweiz und Meditationen.



Brot für alle.

Bild: zVg

### Gottesdienst zum Tag der Kranken in Maur

In Maur wird der Tag der Solidarität zwischen gesunden und kranken Menschen im Rahmen eines «Mitenand-Gottesdienstes» gefeiert: Lebenserfahrungen kommen im gemeinsam gestalteten Gottesdienst zu Wort. In der Fürbitte haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen in geschütztem Rahmen schriftlich abzugeben.

Sonntag, 3. März, 10 Uhr Reformierte Kirche Maur

Wort: Robert Ramsauer, Martin Liechti und Pascale Rondez, Pfarrerin

Musik: Alex Stukalenko

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. März**

10 Uhr Kirche Maur

**Mitenand-Gottesdienst**

Zum Tag der Kranken

Martin Liechti,

Robert Ramsauer &

Pfarrerinnen Pascale Rondez

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Pro Spitex Maur

Kirchenkaffee

#### KINDER UND JUGENDLICHE

**Samstag, 2. März**

13.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Cevi Zündhölzli**

[www.jsmaur.ch](http://www.jsmaur.ch)

**Sonntag, 3. März**

17 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

**Jugendgottesdienst**

Pfarrer Hansjakob Schibler

**Mittwoch, 6. März**

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

**Eltern-Kind-Singen**

Muriel Moura

**Donnerstag, 7. März**

9.45–10.30 Uhr

KGH Gerstacher Ebmingen

**Eltern-Kind-Singen**

Muriel Moura

#### TERMINKALENDER

**Freitag, 1. März**

19 Uhr

Kath. Kirche St. Franziskus

**Ökum. Weltgebetstag 2019**

**Sonntag, 3. März**

11.15 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

im Anschluss an den

Gottesdienst

**Ausserordentliche**

**Kirchgemeindeversammlung**

**Mittwoch, 6. März**

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch

**Ökumenischer Gottesdienst**

**19.30 Uhr KGH**

Kreuzbühl Maur

**Fröhliches Singen**

Singfreudige herzlich

willkommen!

Leitung: Ruth Steiner

#### VORANZEIGE

**Sonntag, 17. März**

10 Uhr Loorensaal

**Ökumenischer Loorentag für**

**Klein und Gross mit Fiire mit**

**de Chliine**

Pfarrerinnen Pascale Rondez &

Pfarrer Fulvio Gamba

Team Fiire mit de Chliine mit

Pfarrer René Perrot

Musik: Gospelchor Do Lord

Maur unter der Leitung von

Irmgard Keldany

Kollekte: Brot für alle

Claro-Stand und reichhaltiger

Apéro vom Bauernhof

Sternmarsch

**Mittwoch, 27. März**

**«Meditation & Kontemplation»**

KGH Gerstacher Ebmingen

Mittwoch, jeweils 19.30–21 Uhr

27. März, 24. April,

15. Mai und 19. Juni

Leitung: Erika Eichenberger

und Pascale Rondez

Anmeldung an:

[sekretariat@kirchemaur.ch](mailto:sekretariat@kirchemaur.ch)

#### AMTSWOCHE

**3. bis 9. März**

Pfarrerinnen Pascale Rondez

Telefon 044 980 51 52



kirchemaur.ch

Info

# Veranstaltungen

## März

**Samstag, 2. März**  
Salomon Landolt und seine Malerfreunde  
14–17 Uhr

Wechsausstellung zum Anlass des Zyklus «Salomon Landolt in seiner Zeit» mit Reproduktionen seiner Malerfreunde aus dem Kunsthaus. Führung auf Anfrage. Burg Maur, Museen Maur.

**Sonntag, 3. März**  
Kirchgemeindeversammlung  
11.15 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst. KGH Kreuzbühl, Ref. Kirchgemeinde Maur.

**Dienstag, 5. März**  
Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

Erfolgreiche Bilaterale CH-EU: Nur mit Rahmenabkommen?  
19.30–22 Uhr

Staatssekretär und EU-Chefunterhändler im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Roberto Balzaretti, sowie Regierungsratskandidatin BDP Rosmarie Quadri und Jörg Mäder, Grünliberaler Zürcher Regierungsratsanwärter, in einer Podiumsdiskussion. Loorensaal, Thomas Hürlimann (BDP) und Thomas Hügli (GLP).

**Mittwoch, 6. März**  
Mütter- und Väterberatung in Maur  
9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Gmüetli-Zmittag  
9.30–16 Uhr  
Polterkeller, Seniorenkommission.

**Donnerstag, 7. März**  
Spielnachmittag für Erwachsene  
14–17 Uhr

Spielen nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus Ebmatingen, IG Spielnachmittag Binz.

**Freitag, 8. März**  
Suppenzmittag  
12–14 Uhr

Frisch gekochte Suppen à discrétion. Erwachsene CHF 10.–, Kinder CHF 6.– Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis, Erlös zugunsten Fastenopfer. Pfarreizentrum St. Franziskus, Suppenteam St. Franziskus.

**Samstag, 9. März**  
Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmatingen  
9–12 Uhr

Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmatingen.

Einweihung Schwalbenhaus  
11–12 Uhr

Ein zweites «Kombi-Hotel» mit Nistplätzen für Mehlschwalben und Mauerseglern wird in einem Hühnerstall errichtet. Apéro mit Informationen zu Mehlschwalben und Mauerseglern. Im Hühnerstall, Unterdorf 3, Maur, Natur- und Vogelschutz Maur Zumikon.

Schatzchammer  
13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

**Montag, 11. März**  
Kino in der Mühle  
20–22 Uhr

«Wolkenbruch» von Michael Steiner. Tickets CHF 13/Legi CHF 11 bis spätestens Sonntagabend, 10. März, reservieren über [www.jakoubek.ch](http://www.jakoubek.ch). Nach dem Film Ciné-Bar. Mühle Maur, Kinogruppe.

**Mittwoch, 13. März**  
Kartonsammlung  
6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Sicherheit und Gesundheit.

Mütter- und Väterberatung in Maur  
9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

**Donnerstag, 14. März**  
Aus- und Weiterbildungskurse für Freiwillige: Modul 2  
18–21.30 Uhr

Thema: Einsatz als Freiwillige/Freiwilliger im Spital Uster. Grundlagen zu Spitalhygiene und Schutz, sowie die Bedeutung von Berührung im Kontakt mit anderen Menschen. Anmeldung bei Kurt Mühlbach, Leiter Freiwilligen-Team, per Tel. 044 911 22 66 oder per Mail [kurt.muethlbach@spitaluster.ch](mailto:kurt.muethlbach@spitaluster.ch). Forum Spital Uster, Spital Uster.

**Samstag, 16. März**  
Salomon Landolt und seine Malerfreunde  
14–17 Uhr

Wechsausstellung zum Anlass des Zyklus «Salomon Landolt in seiner Zeit» mit Reproduktionen seiner Malerfreunde aus dem Kunsthaus. Führung auf Anfrage. Burg Maur, Museen Maur.

Generationskonzert Musikschule  
19.30 Uhr

Loorensaal, Musikschule Maur

**Sonntag, 17. März**  
Ökumenischer Loorentag und Fiire mit de Chline  
10 Uhr

Loorensaal, Ref. Kirchgemeinde Maur und Katholisches Pfarrvikariat Maur.

## «Persönlich»



Julia (7) wohnt in Maur und besucht dort die 2. Klasse. Sie ist Fussballfan und tschuttet im FC Maur mit.

**Julia, du spielst im FC Maur und bist fast das einzige Mädchen?**

Ja, in unserer Gruppe hat es 40 Kinder, aber nur zwei Mädchen. Aber meine Trainerin Anna ist ja auch ein Mädchen – sie ist mein grosses Vorbild!

**Vermisst du andere Mädchen?**

Nein! Es fühlt sich o.k. an oder sogar ein bisschen gut (*lacht*). In meiner Gruppe sind ja viele Kinder aus Maur, die ich kenne. Und meine Brüder sind auch dabei. Mit vielen Jungs zu spielen, ist cool.

**Warum gefällt dir Fussball so gut?**

Weil ich etwas lernen kann. Mein Trainer Torsten meinte, ich mache einen super Job und hätte immer den Überblick – das freut mich sehr.

**Was macht ihr denn jeweils in den Trainings?**

Wir dribbeln, machen Spiele, spielen Matches oder üben, das Goal zu treffen. Und ich kann meine Fussballschuhe selber

binden, das können noch nicht alle! An den Wochenenden haben wir oft einen Match. Gerade hatten wir ein Heimturnier und meine Mannschaft spielte gegen neun verschiedene Gegner.

**Du hast die Nummer 7 auf deinem Fussball-Shirt ...**

Ja, ich durfte die Nummer selber wählen. Viele super Spieler haben die «7», zum Beispiel auch Ronaldo.

**Ist Ronaldo denn dein Vorbild, was Fussball angeht?**

Oh ja! Ihn, Messi und Manuel Neuer bewundere ich! Messi und Ronaldo sind mega gute Spieler, was die für Tricks können ... Und sie schießen auch immer viele Goals! Neuer ist für mich der besten Goalie.

**Von welchen Mannschaften bist du Fan?**

Vom FC Bayern und den Nationalmannschaften der Schweiz und Deutschland.

**Hast du auch noch andere Hobbys als Fussball?**

Ich bastle gerne, jetzt gerade habe ich die Stadt «New York» fertig gebastelt. Ich mag auch Hörgeschichten von den Drei Fragezeichen – von denen habe ich viele CDs. Seit sicher zwei Jahren spiele ich Tennis, habe neu mit Karate angefangen und seit letztem Sommer spiele ich auch noch Klavier.

**Was möchtest du mal werden, wenn du gross bist?**

Ganz klar: Fussballspielerin. Und Tierpflegerin!

Interview: Stephanie Kamm

**Dienstag, 19. März**  
Grüngutabfuhr  
6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Sicherheit und Gesundheit.

**Mittwoch, 20. März**  
Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11.15 Uhr  
Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Verantwortlich: Dörte Welti